

Die Ukraine hat 1.000 Leichen der toten Verteidiger zurückgegeben

23.10.2025

Die ukrainische Seite hat ihrerseits die Leichen von 31 toten russischen Soldaten an Russland übergeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Seite hat ihrerseits die Leichen von 31 toten russischen Soldaten an Russland übergeben.

Die Leichen von 1.000 Toten, von denen die russische Seite behauptet, sie gehörten zu ukrainischen Soldaten, wurden der Ukraine zurückgegeben. Dies teilte das Koordinationshauptquartier für die Behandlung von Kriegsgefangenen (CHPTW) am Donnerstag, den 23. Oktober mit.

Die ermittelnden Strafverfolgungsbehörden werden zusammen mit den Experten des Innenministeriums in Kürze alle notwendigen Untersuchungen durchführen und die repatriierten Leichen identifizieren, hieß es in der Erklärung.

Der Coordstab dankte traditionell allen, die an der Rückführung der Leichen der gefallenen Verteidiger beteiligt waren.

Im Gegenzug berichtete der Pressedienst des staatlichen Projekts des Koordinationshauptquartiers zur Behandlung von Kriegsgefangenen Want to live, dass die Ukraine Russland 31 Leichen von toten russischen Soldaten übergeben hat.

Ende August erklärte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte, dass in diesem Jahr mehr als 10.000 Leichen von toten Verteidigern aus verschiedenen Richtungen der Front in die Ukraine zurückgebracht worden seien. Es gibt 23 Labors, die DNA-Untersuchungen durchführen. Danach hat die Ukraine bereits zweimal 1.000 Leichen von Toten erhalten.

Der erste identifizierte Verteidiger wurde im Navalny Metallurgical Plant begraben

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.